



Innsbruck, 30.06.2023

## Fact-Sheet zur amg-tirol

Die amg-tirol (Tiroler Arbeitsmarktförderungsgesellschaft mbH) ist eine gemeinnützige GesmbH, die als Koordinations-, Kontakt- und Anlaufstelle für alle Einrichtungen am Tiroler Arbeitsmarkt fungiert und die operative Abwicklung von arbeitsmarktpolitischen Initiativen übernimmt. Seit 2005 hilft die Gesellschaft bei Herausforderungen am Tiroler Arbeitsmarkt und steht im Dienst der Tiroler ArbeitnehmerInnen: Sie unterstützt Menschen dabei, Arbeit zu finden, Arbeit zu behalten und sich weiterzuentwickeln. Dies geschieht mit Arbeitsstiftungen, Bildungs- und Berufsberatung, dem Ausbilderforum Tirol sowie weiteren Projekten.



Die Gesellschafter Land Tirol, Arbeiterkammer Tirol und Wirtschaftskammer Tirol sowie das AMS Tirol als kooptiertes Mitglied der Generalversammlung ermöglichen es, folgende wertvolle Initiativen sowie Projekte für den Tiroler Arbeitsmarkt aktuell umzusetzen.

## **Koordination**

In unterschiedlichen arbeitsmarktpolitischen Themenfeldern arbeitet die amg-tirol an der systemischen Abstimmung, Vernetzung und Steuerung. Die amg-tirol bildet in ihrer Funktion als Koordinationsstelle eine neutrale Schnittstelle zwischen den wesentlichen AkteurInnen der Tiroler Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik und den in der aktiven Arbeitsmarktpolitik operativ tätigen Trägereinrichtungen.

Beispielgebend wurde von der amg-tirol die Erstellung der Strategie für den "Arbeitsmarkt Tirol 2030" koordiniert. Über 50 ExpertInnen aus 27 Institutionen waren an diesem Prozess beteiligt. Die Strategie für den „Arbeitsmarkt Tirol 2030“ stellt richtungsweisende Leitlinien für den Arbeitsmarkt des Landes Tirol für die nächsten Jahre zur Verfügung. Der Beschäftigungspakt Tirol in der amg-tirol begleitet diesen Prozess der Umsetzung.

## **KOST Tirol**

Die Koordinationsstelle AusBildung bis 18 Tirol (KOST Tirol) spielt eine wichtige Rolle, Jugendliche dabei zu unterstützen, bis 18 in einer Ausbildung verbleiben zu können und somit einen wichtigen Grundstein für ihren weiteren Berufsweg zu legen.

Die KOST Tirol unterstützt sowohl den Fördergeber Sozialministeriumservice Tirol (SMS Tirol) bei der Umsetzung der AusBildung bis 18, als auch die unterschiedlichen Kooperationsysteme und SystempartnerInnen am Übergang Schule-Beruf. Sie dient als Anlaufstelle für NetzwerkpartnerInnen, Betriebe, Jugendliche und Erziehungsberechtigte.

## **Ausbilderforum**

Gut qualifizierte LehrlingsausbilderInnen sind eine wichtige Voraussetzung gegen den Fachkräftemangel und gewährleisten die bestmögliche Begleitung der zukünftigen Fachkräfte durch die Ausbildung und eine Minimierung von Lehrabbrüchen. Wer gut ausgebildet ist, bildet selbst gut aus und erhöht damit die Attraktivität der Lehre und die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen in der Region.

Das Ausbilderforum, ebenfalls in der amg-tirol angesiedelt, ist eine Kooperation von Land Tirol, Arbeiterkammer, Wirtschaftskammer und ÖGB. Es steht seit über 25 Jahren im Dienste der Weiterbildung und Vernetzung von LehrlingsausbilderInnen und ist die Servicestelle sowie Drehschleife für alle, die in der betrieblichen Lehrlingsausbildung tätig sind.

Um LehrlingsausbilderInnen in ihrer Rolle zu stärken und für zukünftige Herausforderungen in der Lehrlingsausbildung vorzubereiten, bietet die AusbilderInnen Akademie 2023/24 wieder eine Vielzahl von aktuellen Kursthemen an.

## **Arbeitsstiftungen Tirol**

Mit den Arbeitsstiftungen Tirol werden ArbeitnehmerInnen bei notwendigen Anpassungsprozessen am Arbeitsmarkt infolge von Strukturwandel unterstützt: Zum einen werden ArbeitnehmerInnen, die von einem Personalabbau betroffen sind, der Wiedererlangung eines neuen Arbeitsplatzes unterstützt. Zum anderen werden Arbeitslose für schwer zu besetzende offene Stelle vorqualifiziert und die Unternehmen bei der Anpassung ihrer künftigen Arbeitskräfte unterstützt.

## **bildunginfo-tirol**

Die bildunginfo-tirol kann als beratungsaktive Partnerin im Rahmen der Initiative „Bildungsberatung Österreich – Netzwerk Tirol“ mit über 3.400 Beratungskontakten im Jahr 2022 große Erfolge verbuchen. Durch einen niederschweligen Zugang zu anbieterneutraler und kostenfreier Information und Beratung rund um die Themen „Beruf, Bildung und Arbeitsmarkt“ können unterschiedlichste Zielgruppen erreicht werden.

Gemeinsam mit dem Europäischen Sozialfond sowie einer regionalen Beteiligung des Landes Tirol sowie der Arbeiterkammer Tirol konnte das kostenlose Angebot an Bildungs- und Berufsberatung an Standorten in ganz Tirol bis Ende 2026 sichergestellt werden. Alle in Tirol lebenden Menschen haben damit die Möglichkeit, sich persönlich oder über unsere digitalen Beratungsformate (per Video oder schriftbasiert über E-Mail) zu den Themen Bildung und Beruf beraten zu lassen. Die amg-tirol übernimmt als Projektträgerin die inhaltliche und finanzielle Verantwortung für das Projekt und ist zudem mit der bildunginfo-tirol als beratungsaktive Partnerin beteiligt.

## **Girls Day Tirol**

Das vom Land Tirol finanzierte Projekt „Girls Day Tirol“ hat das Ziel, Schülerinnen die Arbeitswelt in ihrer großen beruflichen Bandbreite an Möglichkeiten näher zu bringen und die vielfältigen Fähigkeiten der Schülerinnen sichtbar zu machen. Der Girls' Day Tirol blickt bereits auf 20 eindrucksvolle Jahre zurück, in denen mehr als 10.000 Schülerinnen zukunftsorientierte Berufe am Aktionstag hautnah erleben konnten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:



**Mag.<sup>a</sup> Bernadette Kendlbacher**

Geschäftsführerin

Colingasse 12

6020 Innsbruck

T 0512 56 27 91 - 0

M 0664 19 25 7 25

[bernadette.kendlbacher@amg-tirol.at](mailto:bernadette.kendlbacher@amg-tirol.at)

[www.amg-tirol.at](http://www.amg-tirol.at)

***Initiativen für den Tiroler Arbeitsmarkt***